



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Beurkundung Grundzins und Vorkaufsrecht

Pfarrarchiv Volders

02.03.1449 Sonntag nach St. Matthiastag

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7357.A32

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-45739](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-45739)

Ich Vbreich Graüttinger Brey ze hall im Jntal Berchem offentlich mit dem brief für mich und all mem erben das ich zu
erwign erbrechtig mir und alln mem erben bestanden han von dem wredign gotzhaus Sänd Johans zu wollerz und mir
in selher mass gelassen hat Niclas leytzech dieselb zeit des gemltn gotzhaus Kirchpöst nach hat und mit wiltz und wissen
der nachtpauyeh dieselb und nach dem landes recht der Gemffchaft zu zwöl. berattlich an mad mit seinem zu ge
hören und recht gelegen ze hall auf dem Aichach im galgn wald stofft anhalten an forgn des weign mad an der halben an
Jerommo nütz mad gongshalten an den Nevräut des Aichachs abenthalten an perchtoldn hömptlerz mad und er
hat mir auch dieselb mad gelassen in mass als oben stet und mit dem brief durch ich von im han gantbürtig in mein
und aller mem erben gewalt nütz und gewer und für am freys los ledigs und unbeschämertz gut von männleich
mit alln erben wüden recht nütz gesuecht gewonhaitn und allem zu gehören so darpi gehört ad' daon können mag te
sucht und vuleucht nicht aufgenommen mit suwart und aus wart wie das von alter her chömer ist doch das ich und
all mem erben iurlich zu Sänd Galln trag dem obgemltn Sänd Johans gotzhaus daon zinsn sullen fünf pfunt
pner als landes und zinses recht ist und wie wir mögn auch das selb mad hinfür mit seinem zu gehören im haben nütz
und nyessn nach vnsrem nütz und gewalt und auch vnsre recht darauf verchaffn versetzen damit tun und lassen als
mit andern vnsrem gut und wie wir dan mit einem solchem hingelassen gut zu erwign erbrechtig tun sullen und mögn
nach dem obgemltn landes recht von dem gotzhaus und von männleich von des gotzhaus weign daran vngereit und
vngereit doch ob ich ad' meine erben vnsre recht hinfür darauf verchaffn ad' verchümben wöln es wär vber
churz ad' vber lantch so sullen wir das wir männleich dem gotzhaus wideruarn lassen vntz am gleiche das vns dan
ander lautt geen darumb geben wöln alles getreulich und vngereleich Auch ob die wär das das obgemltn gotzhaus
die obberüctn fünf pfunt p' geltz verchaffn wöln es wär auch vber churz ad' vber lantch so sol das gemelte
gotzhaus ad' seine churchpöst wie dan zu derselbn zeit kirchpöst ist mich ad' antragn und geben vntz dazechen
meiner erben daran vngereit und vngereit Es sol auch das gemelte gotzhaus mein und aller mem' erben des ob
vns frey darumb beschach ad' das ze churz getan ward von des gotzhaus weign das sol vns das gotzhaus
aus tragn und rechtuactig machn getreulich an alln vnsrem schaden und wie dan am selbn hingelassen gutz als oben
stet nach dem ob gemltn landes recht recht ist und wir sullen vns auch ad' geweretz darumb haben hinfür dem
gemltn gotzhaus und auf aller seiner hab gantbürtig und chünstuz als landes recht ist an alle auffatz und
gerech. und alles das was ich mit dem in dem brief verchaffn han das gelch ich für mich und all mem erben
ze halten und den obgeschriben zins ze geben p' vnsrem treuon getreulich und an alle gerech. Und des zu einem
verbut der warhait gib ich obgent Vbreich Graütting' für mich und all mem erben dem obgemltn Sänd
Johans gotzhaus den brief verchaffn mit meinem augen Anhangendem Insig. Eben nach kristi gepurd
tausent vierhundert und in dem rawn und vierzigsten jar des Sontags nach Sänd Mathias tag des heiligen
zweispotn am lantzes



+

5 #, R. auf dem ...

Nr 30

~~Nr 37~~

